



Arbeitsbereich Suchtmedizin und abhängiges Verhalten

Beratungs- und Behandlungsangebot bei Suchtproblemen



Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Sucht wird häufig als persönliche Schwäche erlebt und deswegen oft verdrängt oder bagatellisiert.

Sucht ist jedoch eine chronisch, rezidivierende Erkrankung.

Chronisch bedeutet, dass die Sucht nicht wie eine Erkältung schnell vorbei geht, sondern längerandauernd ist.

Rezidivierend bedeutet, dass Rückfälle zum normalen Krankheitsverlauf dazugehören.

Sucht ist eine Erkrankung, die behandelbar ist!

Wir möchten, dass Sie wissen:

- eine Besserung der Erkrankung ist jederzeit möglich
- die Erarbeitung eines Behandlungsziels (beispielsweise Abstinenz oder risikoreduzierter Konsum) ist Teil der Therapie und wird von Ihnen maßgeblich mitgestaltet
- ein Rückfall ist ein guter Ausgangspunkt für eine neue Therapie
- Sie sind uns willkommen

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Arbeitsbereich Suchtmedizin und abhängiges Verhalten
Martinistraße 52
20246 Hamburg
www.uke.de
Email: sucht@uke.de

Telefon Station: 040 / 7410 52229
Telefon Ambulanz: 040 / 7410 56059

Die Ambulanz bietet eine offene Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mo, Di, Do 9 – 12 h

Falls Sie einen Ambulanztermin vereinbaren möchten, rufen Sie bitte in der Ambulanz an.

Falls Sie eine stationäre oder tagesklinische Behandlung wünschen, nehmen Sie möglichst zuvor einen Termin in der Ambulanz wahr.

Bei Dringlichkeit ist eine Behandlung jederzeit möglich. Bitte begeben Sie sich im Regelfall in die Zentrale Notaufnahme des UKE (Telefon 040 / 7410 53500).

Sie suchen

→ **Beratung,**

weil Sie sich Gedanken über das Ausmaß Ihres Konsums von Alkohol, Medikamenten, Zigaretten, Glücksspiel oder Internet machen?

Sie suchen

→ **Unterstützung,**

weil Sie Ihren Konsum von Alkohol, Medikamenten, Zigaretten, Glücksspiel oder Internet reduzieren oder gar ganz aufgeben wollen?

Wir helfen Ihnen weiter!

Wir sind

ein hochqualifiziertes suchttherapeutisch erfahrenes Team

Wir haben

verschiedenartige Ausbildungen, um die bei der Sucht häufig auch gleichzeitig bestehenden Probleme im körperlichen, seelischen und sozialen Bereich mitbehandeln zu können

Deshalb werden Sie bei uns in Diagnosefindung und Therapie unterstützt von ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegepersonal, Krankengymnastinnen, einer Sozialarbeiterin und ErgotherapeutInnen.

Behandlungsangebote für Probleme mit

- Alkohol
- Medikamenten
- Cannabis
- Glücksspiel
- Tabak

Leistungen

Information
Diagnostik
Beratung
Motivationsbehandlung

Klärung und Einleitung weiterer ambulanter, stationärer oder tagesklinischer Therapie
Intensivierte Nachsorge, u.a. Antabus-gestützt

Ambulante Gruppenangebote

Nachsorgegruppe für Patientinnen nach stationärem Entzug
Ambulante Gruppe ‚Sicherheit finden‘ für Patientinnen mit Trauma und Sucht

Behandlungsangebote für Probleme mit

- Alkohol
- Medikamenten
- Cannabis
- auch in Kombination mit einer weiteren seelischen Erkrankung

Behandlungsschwerpunkte im qualifizierten Entzug:

- Sicherer körperlicher Entzug
- Motivationsaufbau, Perspektivenplanung, Rückfallprophylaxe

Behandlungsschwerpunkt Trauma und Sucht:

- Zusammenhänge zwischen Traumatisierung und Sucht erkennen
- Stabilisierung und Strategien zum besseren Umgang mit belastenden Symptomen,
- Falls sinnvoll Traumabearbeitung (EMDR)

Behandlungsschwerpunkte im Zusammenhang mit Lebertransplantation:

- Umgang mit der Erkrankung
- Information über die Transplantation
- Unterstützung in der Zusammenarbeit mit den Behandlern

Übergreifende Behandlungselemente:

- Gruppentherapie, Einzelgespräche, Angehörigen-gespräche
- Akupunktur, Entspannungstraining
- Ergotherapie, Sport- und Bewegungsangebot
- Vorstellung von Selbsthilfegruppen und weiteren Behandlungseinrichtungen
- Hilfe bei Klärung der sozialen Situation